

F 5 v

Dy

73.6.55

Das Münchner Buch. Bildband mit 100 Aufnahmen von Elisabeth
Niggemeyer. Begleittext von Walter Foitzick. Hrag. von Hans Joachim Sperr.
München: Süddeutscher Verl. 1955. 112 S. Pp. 18,50, L. 21,50.

Die originellen, mit einem sichern Gefühl für den Geist und die Atmosphäre unserer
Zeit mit der Kamera eingefangenen Situationen und Bilder der künstlerisch und
technisch Hochbegabten, jungen Fotografin dieses fesselnden Werkes, wollen München
im Jahreslauf mit seinen Menschen, in ihrem besonderen Gehaben und charakteristi-
schen Gebärden zeigen. Diese Münchner werden sowohl im Alltag, bei feierlichen
Festen und ausgelassenen Volksvergnügen wie auf der Oktoberwiese, beim Konzert,
Ballet, Film und in der Mode, im Filmatelier und beim Wintersport erlebt, als die
Vertreter der großen, vernehmlich aber eben der kleinbürgerlichen, behäbigen Welt.
Dies geschieht auf den Straßen und Märkten, in der Straßenbahn, den Geschäften,
Lokalen und ebenso in den Parks und in der Landschaft. Dabei ersteht dem Betrachter
das wundervolle Anlitz der Stadt vor den Alpen, mit der lichten Schönheit und
der Energie des modernen Städtebaues, ihrem ^{mächtigen} ~~vorgeschobenen~~ Verkehr und auch noch
mit erschütternden, letzten Zeugnissen des vergangenen Krieges. Walter Foitzick, der
mit München so eng verbundene bekannte Schriftsteller schrieb den lebendigen Text
des Buches, der gut mit den mehr als ^{prächtigen} ~~100~~ Aufnahmen zusammenklingt. Ein Münchenbuch,
das durch seine Ehrlichkeit, Schönheit, Anmut, Ausdruckstärke und die Treffsicher-
heit bei ~~der~~ Darstellung des so oft überschäumenden, urwüchsigen Münchner Lebens-
gefühls ~~auf beiden Seiten~~ bezaubert. Es wird für alle Liebhaber und Freunde der
heiteren Isarstadt unter den Lesern der Büchereien diesen nachdrücklich zur An-
schaffung angeraten.

Staatliche Bevatungsstelle für Volkshochschulen *Sträu*